



Regierungsratsbeschluss vom 16. September 2014

Interpellation Nr. 68 Martin Lüchinger betreffend historischem Tief der Leerwohnungsquote in Basel-Stadt und mögliche Massnahmen; schriftliche Beantwortung

P145394

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat erläutert die verschiedenen Möglichkeiten betreffend die Schaffung von Wohnraum in den nächsten Jahren im Rahmen beschlossener oder laufender Arealentwicklungen, kleinteiliger Nachverdichtungen in den Quartieren sowie durch die Umnutzung von Büro- und Gewerbeflächen zu Wohnraum. Darüber hinaus sind mittel- bis langfristig wirksame Planungen wie die Stadtrandentwicklungen, die teilweise Neunutzung des Areals des Felix-Platter-Spitals, die Hafen- und Stadtentwicklung Kleinhüningen-Klybeck und Entwicklungsspielräume im Bereich Lysbüchel/Volta Nord notwendig, um die Knappheit auf dem Wohnungsmarkt zu verringern.

Bei Bebauungsplänen in jedem Fall einen fixen Anteil für gemeinnützige Wohnbauträger festzulegen erachtet der Regierungsrat als zu undifferenziert. Aus Sicht des Regierungsrates sollte das Instrument von Mindestanteilen für gemeinnützigen Wohnungsbau einzelfallweise und differenziert eingesetzt werden.

